

Diskotheek: Utopie Verbrüderung - Beethovens 9. Sinfonie

Montag, 11. Februar 2019 20.00 - 22.00 Uhr, SRF 2 Kultur
Samstag, 16. Februar 2019 14.00 - 16.00 Uhr, SRF 2 Kultur (Zweitsendung)

Gäste im Studio: Sigfried Schibli (Musikjournalist) und Benedikt Schobel (Fagottist)

Gastgeber: Benjamin Herzog

Das Resultat

Als in sich widerspruchsvolle Sinfonie wurde Ludwig van Beethovens 9. Sinfonie in der Sendung bezeichnet. Tatsächlich zeigte die Gewinnersaufnahme (A4) genau diese Widersprüche, aber in ausgewogener Balance: Giovanni Antonini und das Kammerorchester Basel vermochten die Dramatik der Ecksätze mit Beherrschung zu verbinden. Das instrumentale Können des Orchesters, sowohl in den Bläsern wie auch den Streichern, überzeugte genauso wie Antoninis genaue Lektüre des Notentextes. Damit überflügelte diese 2018 gemachte Aufnahme einen berühmten Vorgänger: die Aufnahme mit David Zinman und dem Tonhalle-Orchester Zürich (A3). 1999, im gleichen Jahr wie die überarbeitete Bärenreiter-Urtextausgabe der «Neunten» herausgekommen, begeisterte sie die Kritik damals mit denselben Kriterien: Genauigkeit, hohes Können und Text-Beherrschung bei aller Dramatik. Den Experten gefiel die Zürcher Aufnahme jedoch nicht, weil sie zu sehr mit Details zu punkten versucht. Dies zu Ungunsten der grossen Linie. Im Unterschied zum Tonhalle-Orchester ist das Kammerorchester Basel ein so genannt «historisches». Es ist nicht das einzige, das sich in jüngerer Zeit Beethoven vorgenommen hat. Auch das Orchester der Wiener Akademie spielt Beethoven, fiel jedoch durch sein wenig artikuliertes Spiel aus dem Rennen (A5). Ebenso wenig gefiel die konturarme Aufnahme des Luzerner Sinfonieorchesters (A1). Paavo Järvis Aufnahme hingegen mit der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen blieb mit ähnlichen Argumenten wie das Kammerorchester Basel bis in die Schlussrunde dabei (A2). Der zu freundliche Zugriff in den Gesangspartien des letzten Satzes, statt einen zu erschrecken, ergab für diese Aufnahme jedoch dann nur den zweiten Platz.



Aufnahme 4:

Giovanni Antonini (Leitung); Kammerorchester Basel
Thomas E. Bauer (Bariton); NFM Chor
Sony 2018 - 190758709628